

Luisa Stocker bei den Deutschen Meisterschaften der U17

In Außenseiterrolle knapp an Bronze gescheitert

Nicht gerade „vom Glück geküsst“ war Herbrechtingen´s Ringeramazone **Luisa Stocker** bei den **Deutschen Meisterschaften** der **weiblichen Jugend U17**, die im saarländischen Riegelsberg ausgetragen wurden.

Im Halbschwergewicht dieses Altersbereichs **bis 69 kg**, wo 8 Teilnehmerinnen gemeldet waren, gingen aber letztlich nur 4 Ringerinnen an den Start, die durch Erfolge in jüngster Vergangenheit eine hohe Qualität in den nordischen Wettbewerb, jede gegen jede, hineintrugen. Mutmaßlich deshalb sind wohl drei der gemeldeten auch ins Schwergewicht bis 73 kg hoch gegangen.

Luisa, eben erst in diese Altersklasse der A-Jugend nachgerückt, war mit 14 ½ Jahren die Jüngste, also das Nesthäkchen, innerhalb von 3 Jahrgängen der U17 und griff mit gerade mal 67 kg Körpergewicht auch als leichteste ihrer Gewichtsklasse in den Wettbewerb ein. Somit zählte sie nicht zwingend zum engen Favoritenkreis, auch wenn die TSV'lerin vergangenes Jahr bei der U14 die DM-Bronzemedaille erringen konnte.

Der Lauf der Dinge ist, wenn man kein extremer Überflieger ist, sich erst mal aufs Neue in dem nächsten Altersabschnitt zu orientieren und hierarchisch hochzudienen, so die Ausgangsposition für die TSV'lerin.

Dennoch fehlte nicht viel, um abermalig eine Bronzemedaille abzustauben.

Gegen Pauline Hessel vom RSV Greiz in Thüringen führte Luisa bis kurz vor Kampfbende noch mit 4:2 Punkten, musste mit einem Take Down ihrer älteren Gegnerin, die vor Wochenfrist bei den Juniorinnen den 5. Platz belegte, den 4:4 Ausgleich hinnehmen, was deren glücklichen Punktsieg durch die letzte Wertung bedeutete.

Gegen Magdalena Heinrich (VfL Tegel Berlin), die spätere Vizemeisterin und 3. der Junioren-DM und gegen die diesjährige und letztjährige Deutsche Meisterin Frida Kebernik (Henningsdorf / Brandenburg) war die TSV-Ringerin bei Schulter-Niederlagen körperlich unterlegen und reihte sich auf **Platz 4** ein.

Sie konnte gegenüber der stabileren Konkurrenz nicht die erforderliche Physis auf die Matte bringen, wie es ihr Betreuer vor Ort, Bernd Adler, auf den Punkt brachte.



Luisa Stocker im roten Trikot (Foto privat)

Luisa Stocker konnte heuer einmal mehr den Titel Baden-Württembergische Meisterin erringen, was allein einen schönen Erfolg darstellt und nächstes Jahr heißt es für die TSV-Athletin dann im mittleren Jahrgang, mit hinzugewonnener Erfahrung, neues Spiel und neues (Kampf-) Glück.

Link zu den Ergebnissen und Details der DM:

https://www.liga-db.de/Turniere/DM/2025/DE/250404_Riegelsberg/indexGER.htm



Alwin Reimer
Pressewart TSV Herbrechtingen Ringen